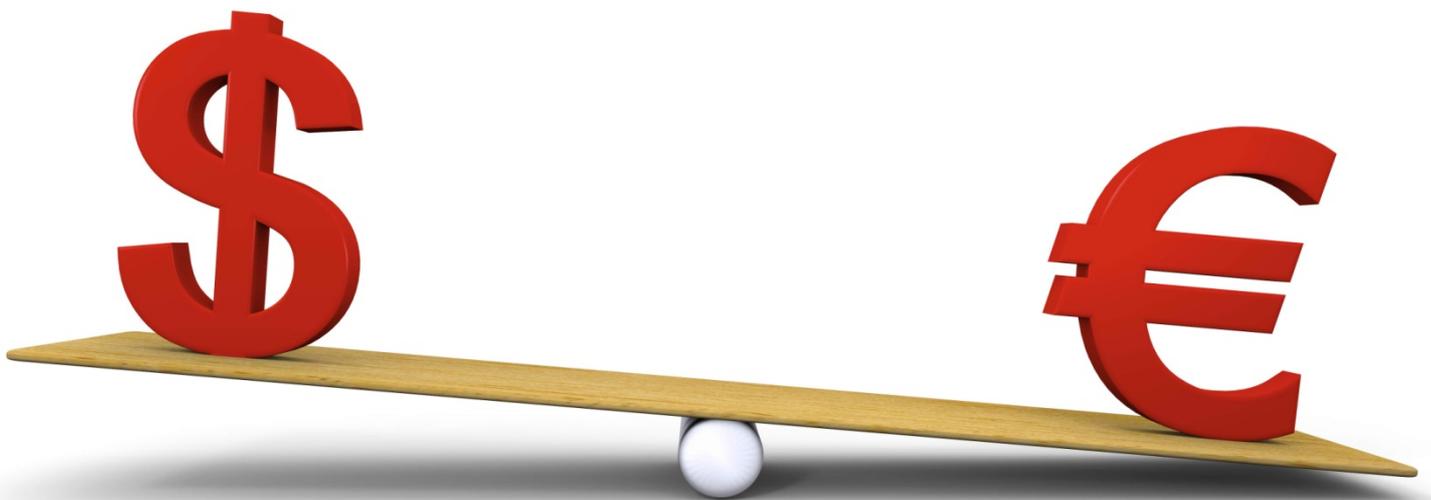


JOURNAL



Lesen Sie im aktuellen Fondsjournal...

- ... warum wir nicht an ein rasches Ende der US-Anleihekäufe glauben,
- ... warum wir in der EURO-Diskussion einen kritischen Blick auf Frankreich werfen,
- ... warum der Wahlausgang in Italien keine Änderung der Anlagestrategie bringt und
- ... warum wir weiterhin eine Übergewichtung von Aktien empfehlen.



Sehr geehrte Damen und Herren!

„Wenn die See rau ist, dann soll man nicht auf die Wellen schauen, sondern Richtung Horizont.“ Wiederholt haben wir an dieser Stelle auf diese alte Börsenweisheit verwiesen. Einmal mehr hatte dieser Hinweis in den vergangenen Wochen Gültigkeit. Aktien, Gold & Co schwanken so wie sie es immer tun, getrieben von der täglichen Nachrichtenlage. Brachte der Februar aber eine wirklich neue Erkenntnis, einen Grund für eine Strategieanpassung? Nein. Seit den klaren Worten von EZB-Chef Mario Draghi im September vergangenen Jahres waren die Schwankungen an den Märkten untypisch gering. Davon sollte man sich nicht täuschen lassen. Höhere Schwankungen sind in der historischen Betrachtung eher der Normalzustand. Darum ist stets ein Blick auf die nackten Zahlen nötig, um nicht Opfer von Emotionen zu werden. Manche Medien schrieben zuletzt vom Absturz des Goldpreises. Der Goldpreis stand zu Jahresbeginn 2013 bei etwa 1660 USD/Unze und fiel in den vergangenen Wochen auf bis zu 1560 USD zurück. Wer einen Rückgang von 5 % bis 6 % als Absturz empfindet – unabhängig in welcher Asset-Klasse – sollte sich grundsätzlich nicht am Finanzmarkt bewegen.

Ende der US-Anleihekäufe?

Aus den Protokollen der US-Notenbank FED war abzulesen, dass es eine interne Diskussion über Dauer und Dimension der Anleihekäufe durch die FED gab. Daraus kann man je nach persönlichem Weltbild ein Ende der stützenden Notenbankaktivitäten ableiten. In der Fachsprache wird dies als „Quantitative Easing“ bezeichnet. Man könnte aber auch andere Schlüsse ziehen.

Man könnte sagen: Hoffentlich gibt es eine Diskussion über die Notenbankaktivitäten. Wollen wir uns wirklich wünschen, dass alle Mitglieder der FED die Anleihekäufe und die Nullzinspolitik für Jahre als einzige Lösung ansehen und man keinen Plan B diskutiert? Man könnte es auch als geschickte Strategie der Notenbank auslegen. Mit Worten wird oft mehr bewirkt als mit Taten. Vereinzelt „Warnschüsse“ bewirken, dass die Märkte nicht naiv und oberflächlich werden und sich rein auf die Notenbanken verlassen.

Wir alle sind keine Hellseher. Es mag sein, dass die Anleihekäufe wirklich früher enden als gedacht. Wir haben aber nach wie vor Zweifel daran. Die Zahlen der US-Wirtschaft haben sich zuletzt unstrittig positiv entwickelt. Ist dies aber schon ein sich selbst tragender Aufschwung? Angesichts der Staatsverschuldung wäre ein Rückfall der US-Wirtschaft in rezessive Tendenzen wohl fatal. Keinesfalls wird man das durch zu rasche Änderungen der Geldpolitik riskieren. Wie sollte man den dann gegensteuern? Mit noch mehr Schulden? Mit Zinsen unter Null?

Euroland – unterschiedlicher denn je!

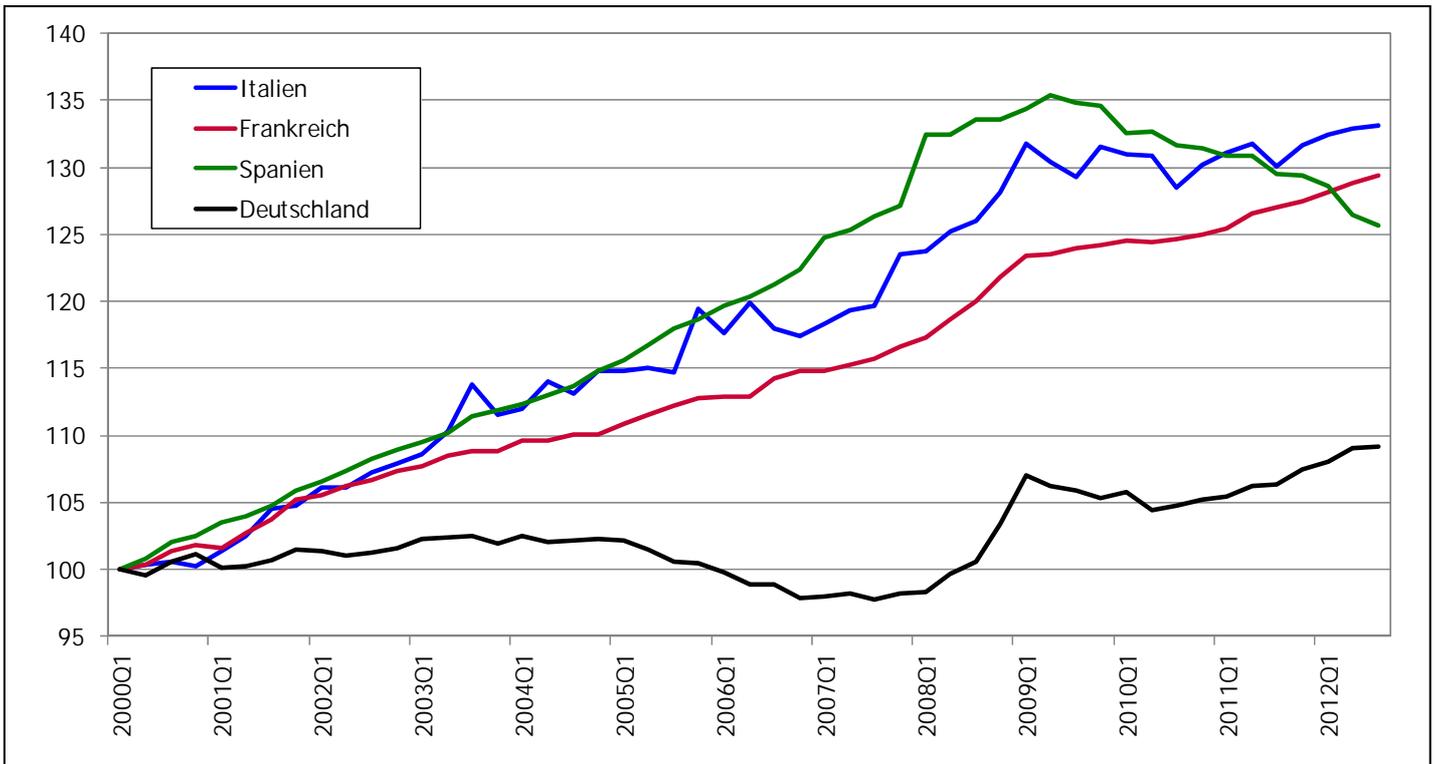
Die Unterschiedlichkeit der einzelnen EURO-Länder ist die Hauptursache für die Turbulenzen der vergangenen Jahre. Hat sich dies verändert? Nein. Die Konjunkturdaten in Deutschland und Österreich sind vergleichsweise solide. Spanien etwa zeigt aber einen gegenläufigen Trend. Frankreich fällt gegen Deutschland deutlich ab. Eine Möglichkeit zur Messung der internationalen Konkurrenzfähigkeit sind die Lohnstückkosten. Während Spanien beispielsweise immerhin schmerzhaft Einschnitte macht, nimmt die internationale Konkurrenzfähigkeit von Frankreich weiter stetig und deutlich ab.

Italien ? Deja-vu zur falschen Zeit

In den Jahren 1946 bis 2012 lag die Bestandsdauer einer italienischen Regierung bei im Schnitt 1,1 Jahren. Insofern darf der Wahlausgang nicht sonderlich überraschen. Letztendlich ist die Wahl aber ein Zeichen, wie komplex die gesamteuropäische politische Situation ist – mit Konsequenzen für die europäische Krisenlösungskompetenz. Vor einem Monat haben wir im Fondsjournal die Frage gestellt: Ist der EURO zu stark? Mittlerweile ist die Diskussion voll in Gang. Dass gerade die Franzosen sich einen schwächeren EURO wünschen, passt ins Bild. Welche Möglichkeiten gibt es, die Konkurrenzfähigkeit zu verbessern? Eine Möglichkeit ist den Außenwert der Währung bewusst zu schwächen, wie es die Japaner gerade anstreben. Bezüglich der internen Konkurrenzfähigkeit innerhalb der Eurozone bleibt aber nur die Möglichkeit die „Hausaufgaben“ zu machen.

Lohnstückkosten als Maßstab für internationale Konkurrenzfähigkeit

(Entwicklung in Prozent seit dem Jahr 2000)



Daten per 28.02.2013; Quelle: Bloomberg

Was bleibt als Fazit?

Trotz dieser Unterschiedlichkeit und trotz der Herausforderungen auf Ebene der Staaten finden wir zahlreiche hocheffiziente Unternehmen mit nachhaltigen Dividenden, soliden Bilanzen und stabilen Geschäftsmodellen. Es ist wichtig einen klaren Blick zu behalten und sorgfältig zu differenzieren. Wir bleiben daher bei unserer Aktienübergewichtung und möchten Ihnen dazu im weiteren Teil des Fondsjournal fünf aktuelle Gedanken zum Aktienmarkt mitgeben.

Erfreuliche externe Bestätigungen für unser Tun

Auszeichnungen bestätigen unser Tun und sind Ansporn für die Zukunft. Bei den **Lipper-Fund Awards** der Zeitschrift „**GELDMAGAZIN**“ wurde unser **3 Banken Inflationsschutz-Fonds** als bestes Produkt seiner Kategorie in den vergangenen 3 Jahren und in den

vergangenen 5 Jahren prämiert. Auch der **3 Banken Österreich-Fonds** siegte im Bereich 3 Jahre und 5 Jahre. Bei den **Fund-Awards** des deutschen Magazins „**EURO**“ siegte der 3 Banken Österreich-Fonds in den Perioden 3, 5 und 10 Jahre – ein Zeichen für langjährige Nachhaltigkeit in der Kompetenz.

Wir werden daher weiter Richtung Horizont blicken und uns nicht von den täglichen Wellen beeinflussen lassen.

Ihr
Alois Wögerbauer



Zwischenbericht

Wie beschrieben sind wir im Goldbereich seit geraumer Zeit nur mit der Hälfte der Maximalgewichtungen investiert. Die Schwankungen im Aktien- und auch im Anleihebereich haben in den vergangenen Wochen zugenommen. Dies ist wohl eher der Normalzustand, an den sich Anleger gewöhnen müssen. Insgesamt gibt es aber keine nachhaltigen neuen Erkenntnisse und damit keinen Änderungsbedarf in der strategischen Grundausrichtung.

Unser Motto für 2013:
Erhöhen Sie Ihre Aktienquote, reduzieren Sie Ihre Anleihequote und bleiben Sie den Sachwerten treu!

Fazit:
Derzeit kein Änderungsbedarf der Startaufstellung.

45 % Aktien

Dividendenaktien als „Einstieg“ in den Aktienmarkt; strukturell höhere Aktienquoten bedingen Reaktionsmöglichkeit; Dividenden- und Value-Aktienstrategie können das Aktienrisiko zwischen 0 % und 100 % steuern

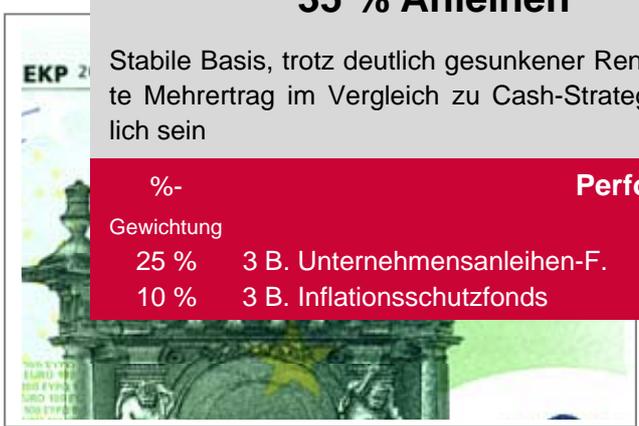
%-Gewichtung		Performance 2013: *
25 %	3 B. Dividenden-Aktienstrategie	4,35 %
10 %	3 B. Value-Aktienstrategie	7,38 %
5 %	3 B. Österreich-Fonds	-0,04 %
5 %	3 B. Emerging-Mix	3,90 %



35 % Anleihen

Stabile Basis, trotz deutlich gesunkener Renditen sollte Mehrertrag im Vergleich zu Cash-Strategien möglich sein

%-Gewichtung		Performance 2013: *
25 %	3 B. Unternehmensanleihen-F.	0,25 %
10 %	3 B. Inflationsschutzfonds	-1,19 %



20 % Sachwerte

Notenbank und Politik liefern viel Zeitgewinn – aber wenig Lösungen; Gold & Co bleiben sinnvolle Absicherung bei Rückkehr von Turbulenzen

%-Gewichtung		Performance 2013: *
20 %	3 B. Sachwerte-Fonds	0,27 %



* Stichtag: 28.02.2013

Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

5 Gedanken zum Aktienmarkt



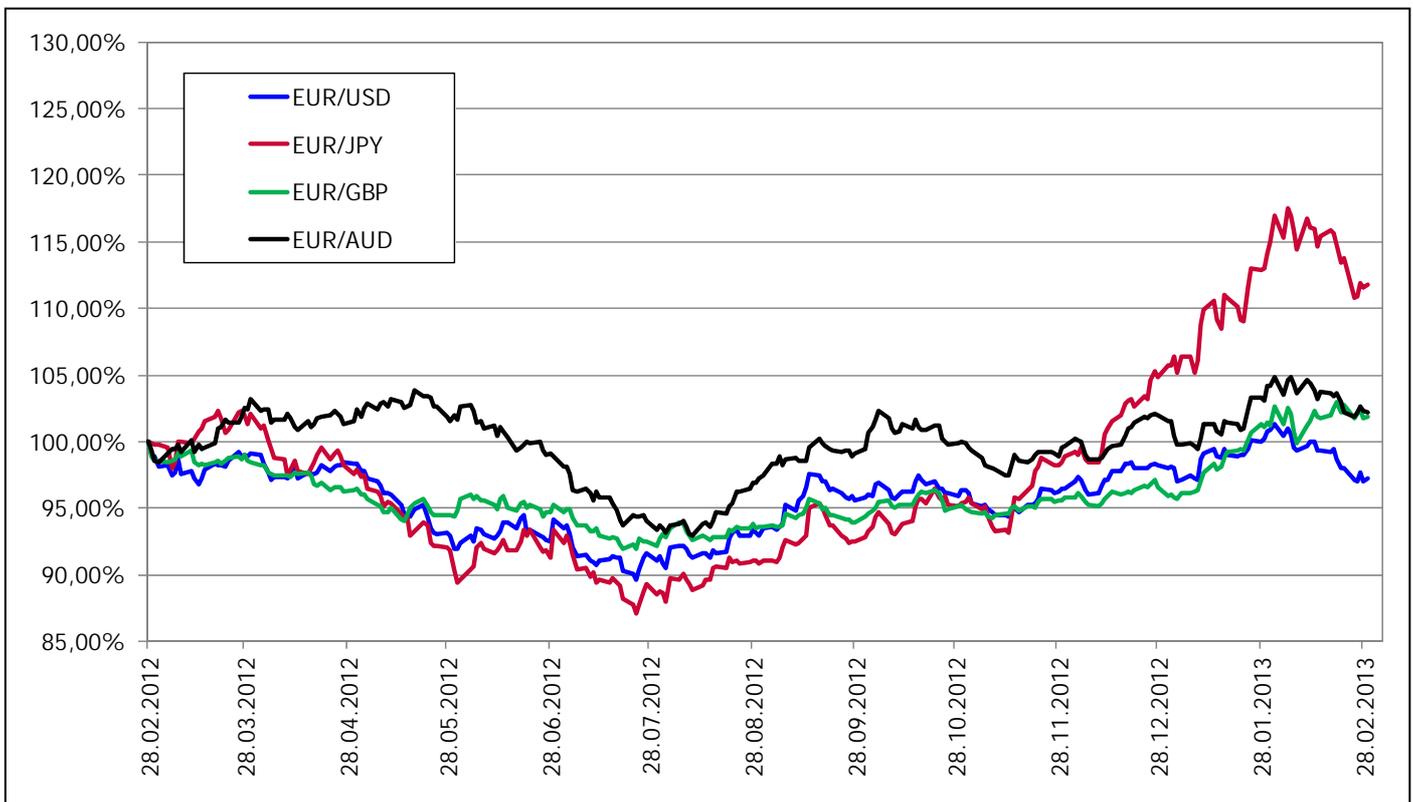
Gedanke 1

Währungsmanagement wird wichtiger...

Auch wenn die führenden Industrienationen zuletzt beschwichtigten und jeden „Währungskrieg“ demen-tierten, wird die Entwicklung der Währungen in den kommenden Jahren zunehmend in den Mittelpunkt treten. Dies kann Risiken aber auch Chancen bringen.

Wir meinen, dass der EURO vor allem zum US-Dollar zu stark ist und diversifizieren im Aktienbereich gerne in Fremdwährungen. Wir bleiben aber flexibel und hüten uns vor Langfristfestlegungen. Lediglich beim YEN sind strategisch schwache Kurse wahrscheinlich.

EURO im Vergleich zu US-Dollar, Yen und Pfund



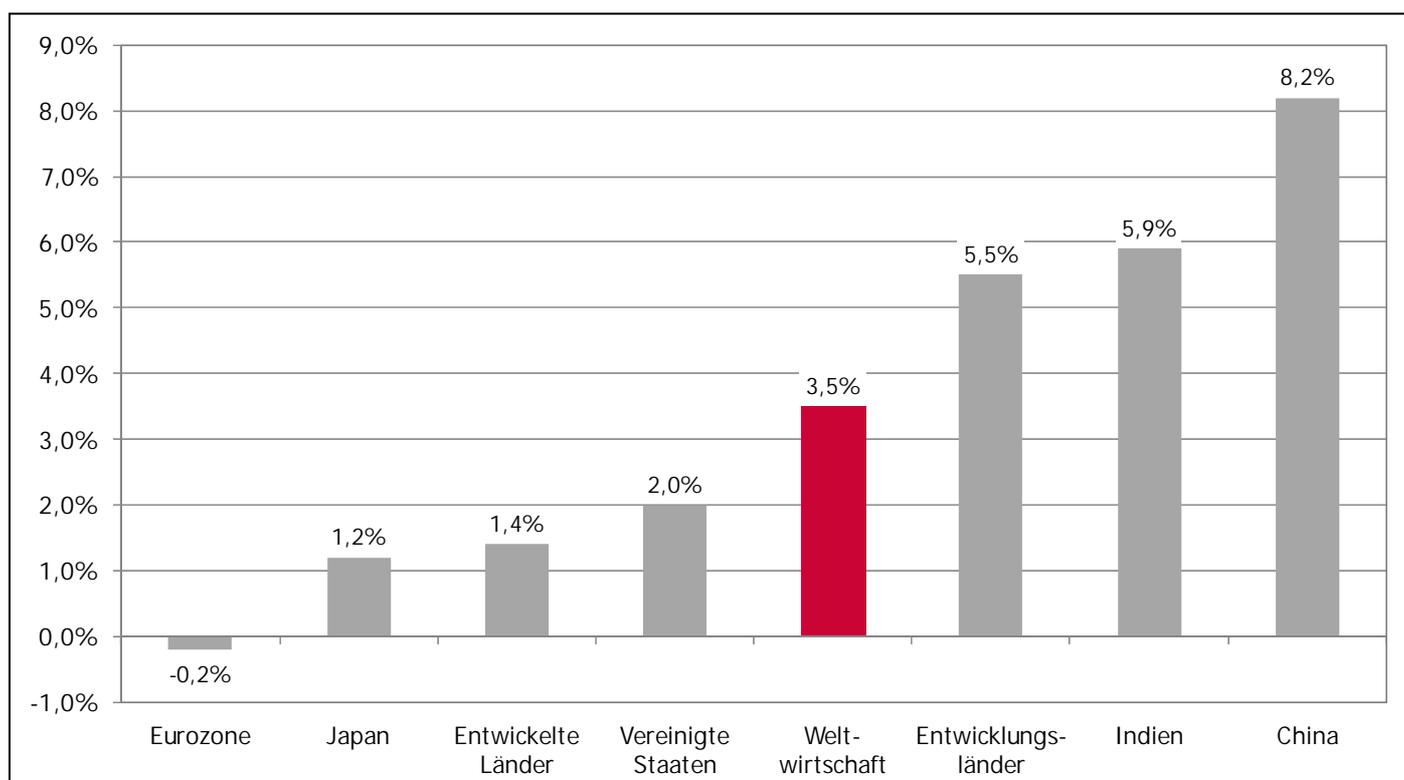
Gedanke 2

Europa stagniert, aber die Weltwirtschaft wächst...

Die Beurteilung der schwächelnden Lage in Europa darf nicht den Blick auf die Weltwirtschaft verstellen. Die Welt dreht sich weiter und die Weltwirtschaft wächst; 2013 um gut 3 %. Ein Umfeld aus tiefen Zinsen und

solidem globalem Wachstum bringt eine gute Ausgangsposition für global agierende Unternehmen. Neben der sauberen Bilanzanalyse ist daher ein Blick auf die globale Aufstellung wichtig.

Konjunkturprognose 2013: Eurozone schwächelt



Quelle: IMF



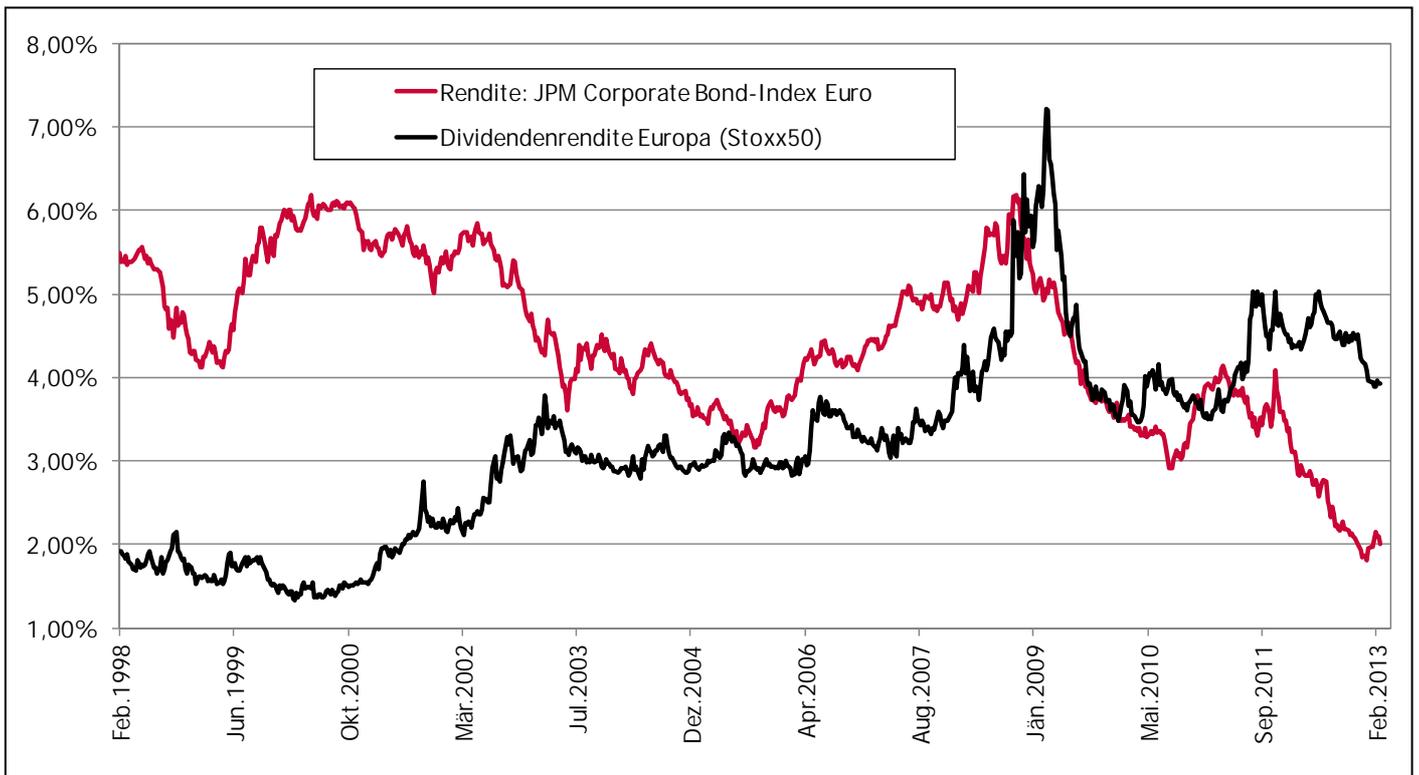
Gedanke 3

Der relative Vergleich spricht für Aktien...

Bei zahlreichen Unternehmen liegt die Rendite der Dividende deutlich über der Rendite der Unternehmensanleihe. Dies ist im historischen Vergleich ungewöhnlich und in der Dimension einzigartig. Klarerweise handelt es

sich um verschiedene Asset-Klassen; klarerweise muss sich dieses Umfeld nicht morgen ändern. Für strategisch denkende Anleger ist dies aber doch ein klares Zeichen für die mittelfristige Positionierung.

Dividendenrendite höher als Anleiherendite



Daten per 28.02.2013; Quelle: Bloomberg



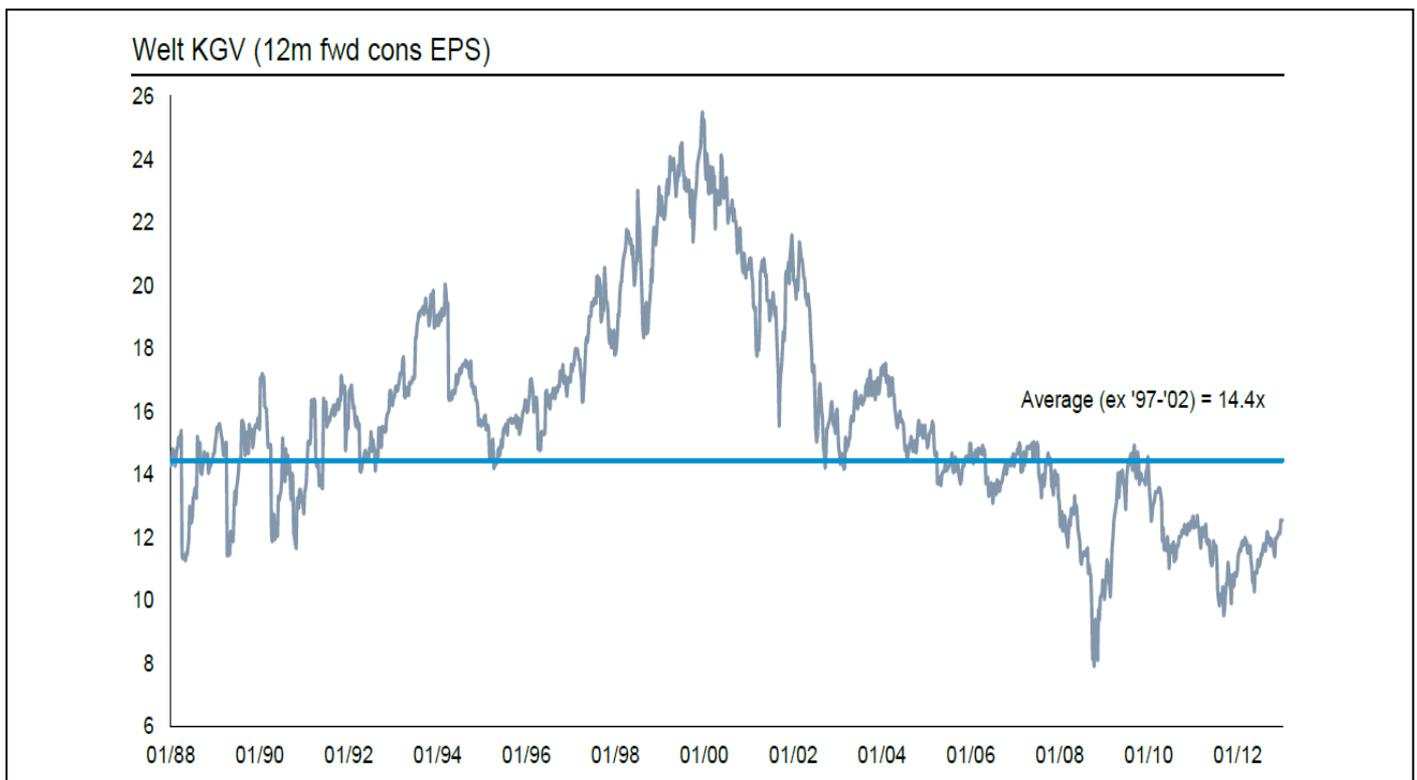
Gedanke 4

Der historische Vergleich spricht für Aktien...

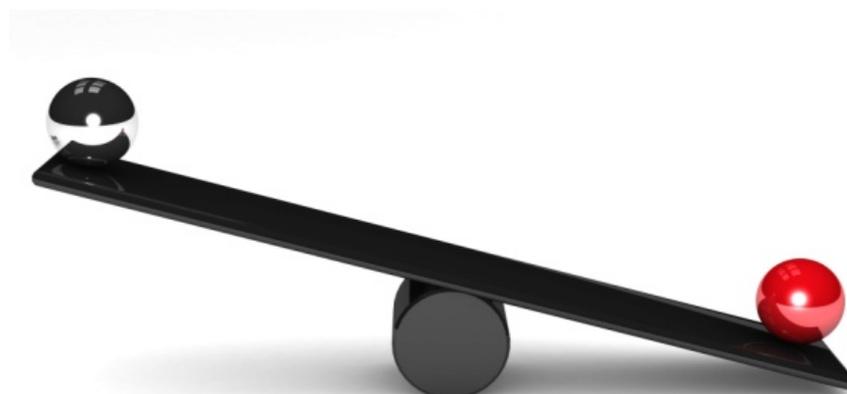
Aktien sind unter dem historischen Schnitt bewertet, was derzeit wohl nur für wenige Asset-Klassen gilt. Klarerweise gibt es branchenmäßig erhebliche Unterschiede. Defensive Titel à la Nestlé, Procter & Gamble & Co

sind mittlerweile über dem Marktschnitt bewertet, glänzen aber durch hohe Cash-Flows und gute Berechenbarkeit. Streuung bleibt aber oberstes Gebot.

Kurs-Gewinn-Verhältnis Weltbörsen: unter historischem Schnitt



Quelle: Deutsche Bank



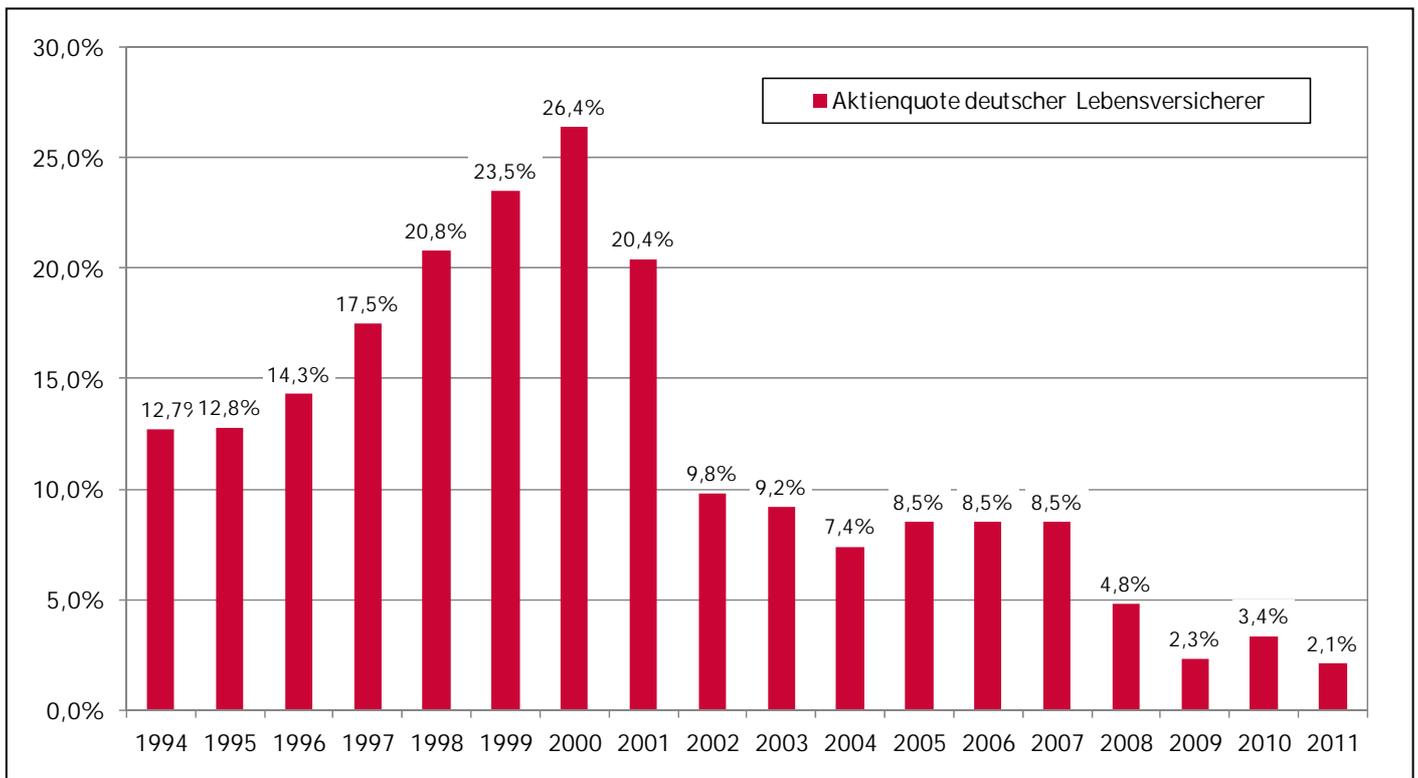
Gedanke 5

Die „große Rotation“ hat noch nicht stattgefunden...

Deutliche Zuflüsse in Anleiheprodukte und Abflüsse aus dem Aktienbereich waren ein Trend der vergangenen Jahre. Dieser Trend scheint gestoppt. Eine nachhaltige Umkehr gab es aber bisher noch nicht. Anleger ver-

schiedener Größenordnungen sind nicht in Aktien überinvestiert; von Euphorie keine Spur. Für langjährig erfahrende Börsianer ist dies ein gutes Zeichen...

Aktienquote deutscher Lebensversicherer



Quelle: GDV



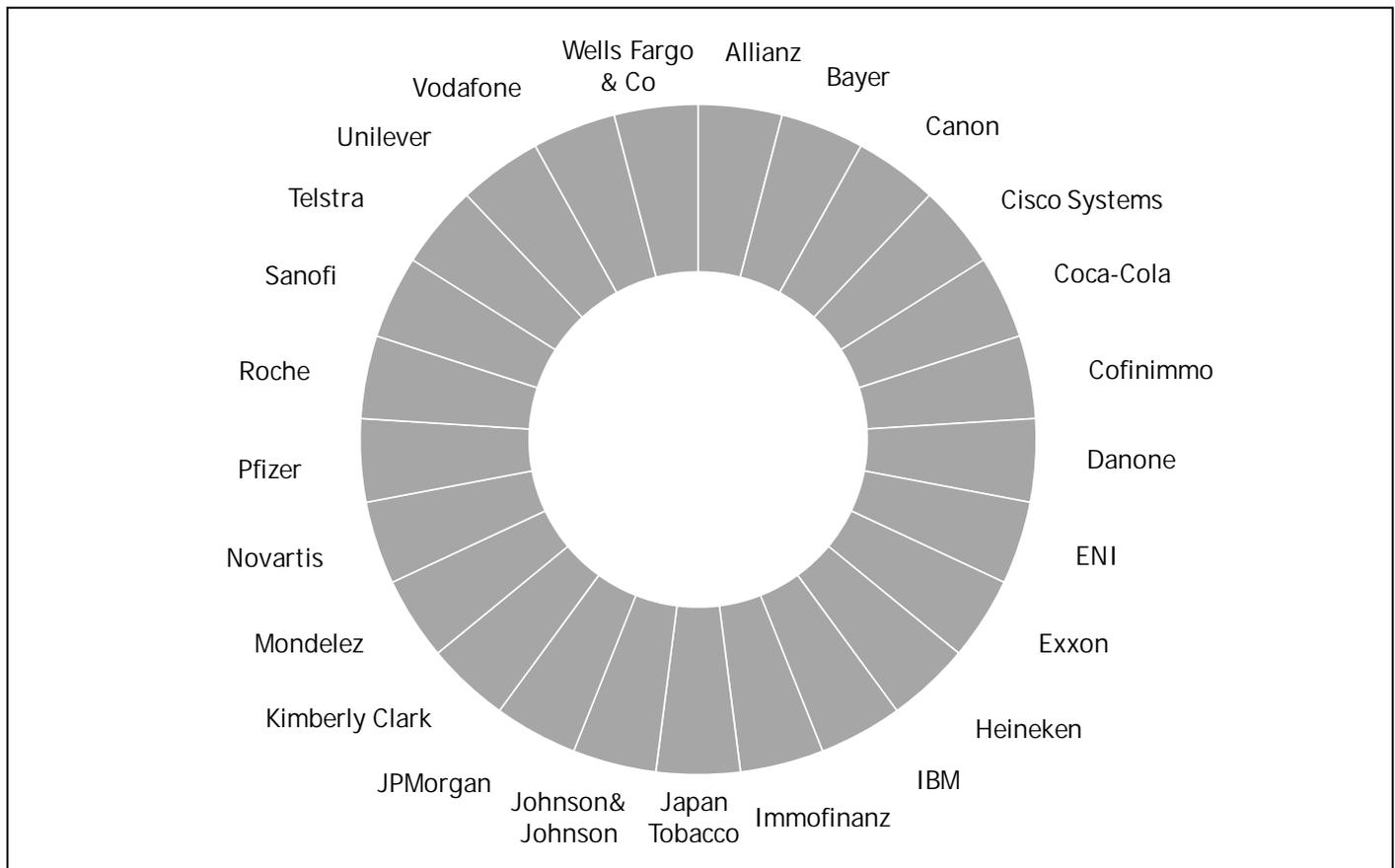
FAZIT

Eine mögliche Antwort auf das Umfeld am Beispiel der 3 Banken Dividenden-Aktienstrategie

- Wir investieren in 25 verschiedene Unternehmen und stellen eine Streuung nach Währungen, Branchen und Regionen dar.
- Währungen werden aktiv verwaltet. Absicherungen sind optional möglich. Beispielsweise waren die YEN-Positionen in den vergangenen Wochen weitgehend abgesichert.
- Wir achten auf die Nachhaltigkeit der Dividende – und nicht nur auf die Höhe. Unternehmen sind dann gut, wenn sie sich die Zahlung der Dividende auch leisten können.
- Unabhängig von der aktuellen Meinung sollte jeder Börsianer das Wort „Einbahnstraße“ aus dem Wortschatz streichen. Neue Information bedingen oft klare Änderungen. Im Rahmen der 3 Banken Dividenden-Aktienstrategie kann das Aktienmarktrisiko zwischen 0 % und 100 % gesteuert werden. Aktuell sind wir voll investiert.
- **Ziel ist es, ein substanzstarkes Qualitätsportfolio zu bauen. Wenig sinnvoll ist der tägliche Blick auf diverse Indexvergleiche. Dies wäre der beschriebene Blick auf die täglichen Wellen.**

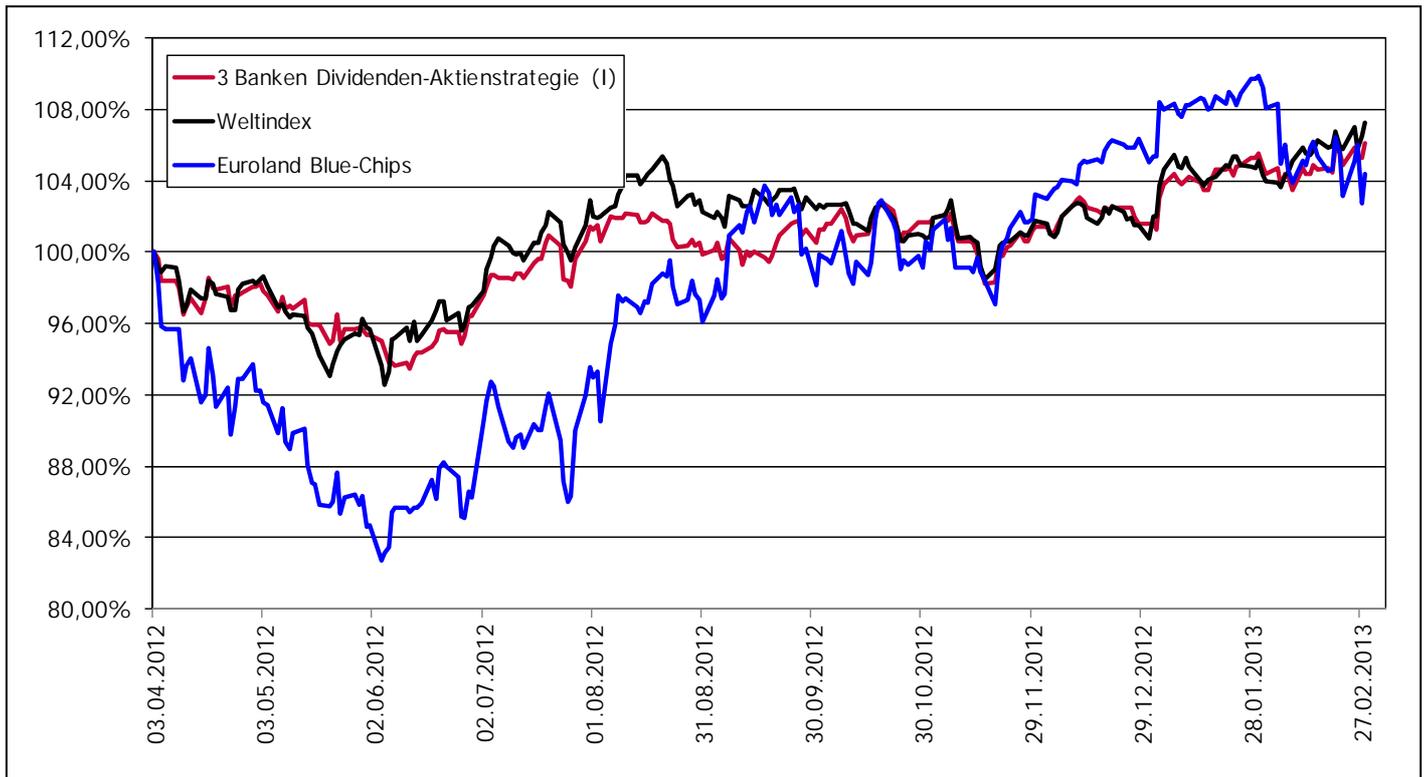
3 BANKEN DIVIDENDEN-AKTIESTRATEGIE

Die Einzelaktien



Daten per 28.02.2013

Die Entwicklung im Vergleich



Daten per 28.02.2013

Historische Performance (brutto) *

	3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (I)	Weltindex	Euroland Blue-Chips
2013	4,43%	5,63%	-1,81%
seit Gründung (03.04.2012)	6,10%	7,22%	4,43%

(Die Darstellung zeigt die Fondstranche für Institutionelle Anleger; seit 26. November 2012 ist auch eine Publikumstranche zugänglich).



* Stichtag: 28.02.2013

Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 5,00 % sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.



THOMSON REUTERS

AWARDS FOR EXCELLENCE

LIPPER FUND AWARDS 2013

Austria

3 Banken Inflationsschutzfonds

3 Banken Generali Investment-Gesellschaft mbH

Best Fund over

3 Years

Bond Euro - Inflation Linked

Lars Asplund
Managing Director, Lipper



THOMSON REUTERS

AWARDS FOR EXCELLENCE

LIPPER FUND AWARDS 2013

Austria

3 Banken Inflationsschutzfonds

3 Banken Generali Investment-Gesellschaft mbH

Best Fund over

5 Years

Bond Euro - Inflation Linked

Lars Asplund
Managing Director, Lipper



3 Banken Österreich-Fonds

Fondsmanager: Alois Wögerbauer

für den **1. Platz**

In der Kategorie Aktienfonds Österreich
für den Zeitraum 3 Jahre

Diese Platzierung erreichte der Fonds bei
der Auswertung der Euro-Fondsstatistik

München, im Januar 2013

Dr. Frank-B. Werner
Chefredakteur Euro und Euro am Sonntag

Jörn Kräncke
Redaktionsleitung fondspress



3 Banken Österreich-Fonds

Fondsmanager: Alois Wögerbauer

für den **1. Platz**

in der Kategorie Aktienfonds Österreich
für den Zeitraum 5 Jahre

Diese Platzierung erreichte der Fonds bei
der Auswertung der Euro-Fondsstatistik

München, im Januar 2013

Dr. Frank-B. Werner
Chefredakteur Euro und Euro am Sonntag

Jörn Kräncke
Redaktionsleitung fondspress



3 Banken Österreich-Fonds

Fondsmanager: Alois Wögerbauer

für den **1. Platz**

in der Kategorie Aktienfonds Österreich
für den Zeitraum 10 Jahre

Diese Platzierung erreichte der Fonds bei
der Auswertung der Euro-Fondsstatistik

München, im Januar 2013

Dr. Frank-B. Werner
Chefredakteur Euro und Euro am Sonntag

Jörn Kräncke
Redaktionsleitung fondspress

Fondsdatenblätter

Auf den folgenden Seiten präsentieren wir Ihnen die Details zu unseren Fonds.

TOP
FONDS





3 Banken Inflationsschutzfonds

Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Inflationsschutzfonds veranlagt in inflationsindexierte Anleihen. Bei diesen Anleihen wird dem Investor die jeweilige Inflation (in der Regel jene des Euroraumes) abgezogen und zusätzlich ein fixer realer Kupon bezahlt. Der Fonds ist daher vor allem für Investoren geeignet, die den realen Erhalt ihres Vermögens anstreben. Für den Fonds werden ausschließlich in auf EUR lautende oder gegen EUR abgesicherte Wertpapiere erworben. Es wird überwiegend in Staatsanleihen investiert, wobei supranationale Anleihen sowie inflationsindexierte Unternehmensanleihen beigemischt werden können.

Bericht des Fondsmanagers

Stichtag: 28.02.2013

Mit dem Wahlausgang in Italien Ende Februar drehte die positive Stimmung an den europäischen Anleihenmärkten. Die derzeitige Patt-Situation sorgt unter den Anlegern für Verunsicherung und Investoren zogen sich aus dem Markt zurück. Italien war unter der Technokraten-Regierung Montis auf einem guten Weg die Budgetkonsolidierung und Wirtschaftsreformen voranzutreiben. Welche Regierung zustande kommt und wie hoch der Reformwille weiterhin sein wird, bleibt abzuwarten. Erfreulicherweise konnte Italien nach der Wahl die geplante Anleiheauktion bei guter Nachfrage platzieren. Inflationsseitig gibt es keine auffälligen Bewegungen. Die Inflationsrate ist leicht rückläufig und liegt aktuell für die Eurozone bei 2%. Der 3 Banken Inflationsschutzfonds musste im Berichtsmonat leichte Verluste hinnehmen.

Technische Daten

Stichtag: 28.02.2013

Errechneter Wert *	12,51 EUR
Ausgabeaufschlag (lt. Fondsbestimmungen)	2,50 %
Fondsvermögen in Mio.	EUR 74,05
Ø Duration	4,12 Jahre
Ø Rendite	0,85 % (real)
Thesaurierung (KESt-Ausz.)	04.07.2012
ISIN	AT0000A015A0
WKN Deutschland	A0J2QF
Fondsbeginn	01.06.2006
Rechnungsjahr	01.05. - 30.04.
Depotbank	Oberbank
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

*) Stichtag: 28.02.2013

Historische Performance (Brutto) **

Stichtag: 28.02.2013

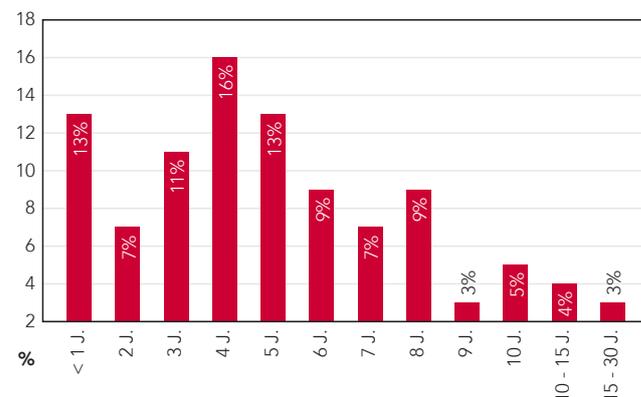
seit Jahresbeginn	-1,19%
1 Jahr	5,57%
3 Jahre p.a.	4,61%
5 Jahre p.a.	4,11%
Fondsbeginn p.a.	3,98%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

** Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 2,50 % sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

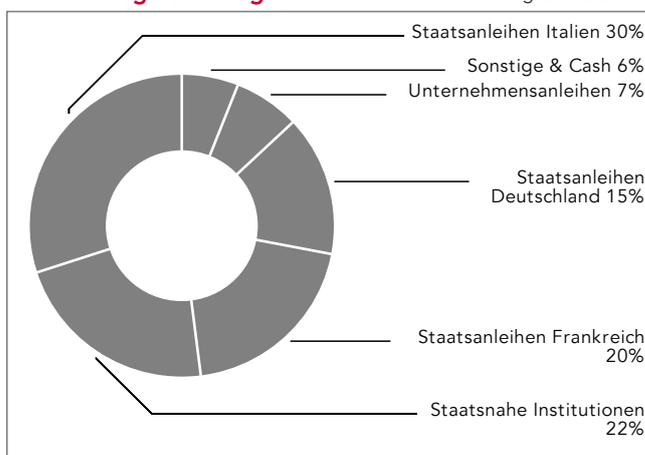
Laufzeitengewichtung

Stichtag: 28.02.2013



Emittentengewichtung

Stichtag: 28.02.2013



Wertentwicklung (%)

Stichtag: 28.02.2013



Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, von der Bundesrepublik Deutschland sowie der Französischen Republik begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 % des Fondsvermögens gewichtet sein, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.



3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (A)

Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds investiert in auf Euro lautende Unternehmensanleihen, die vorwiegend mit einem Investmentgrade-Rating (AAA bis BBB-) ausgestattet sind. Zur Ertragssteigerung kann auch Hybridkapital beigemischt werden. Anleihen ohne Rating erweitern das Anlagespektrum. Insgesamt soll bei überschaubarem Risiko ein Mehrertrag gegenüber Staatsanleihen erzielt werden. Die Veranlagung erfolgt dabei über einen fundamentalen Auswahlprozess, der durch Rating- und Diversifikationsüberlegungen ergänzt wird.

Bericht des Fondsmanagements

Stichtag: 28.02.2013

Im Berichtsmonat blickte ganz Europa gespannt auf die Parlamentswahl in Italien. Keines der politischen Lager konnte in beiden Parlamentskammern eine ausreichende Mehrheit erreichen, weswegen die Sorge vor einer Unregierbarkeit des Krisenlandes steigt. Unternehmensanleihen im Investment-Grade-Segment entwickelten sich in diesem Umfeld positiv und glichen den schwachen Jahresstart großteils wieder aus. Sowohl die Branchenwahl als auch das Emittentenrating spielte bei der Performanceentwicklung eine untergeordnete Rolle. Das Emissionsland der Anleihen war hingegen erneut maßgeblich für die Monatsentwicklung. Finanzunternehmen aus den Peripheriestaaten, die im Jänner die stärkste Kategorie darstellten, konnten lediglich geringe Gewinne erzielen. Sehr volatil verlief die Entwicklung des High Yield-Segments, die analog zum Vorjahr seit Jahresbeginn eine deutliche Outperformance bei europäischen Unternehmensanleihen erzielten.

Technische Daten

Stichtag: 28.02.2013

Errechneter Wert *	12,01 EUR
Ausgabeaufschlag (lt. Fondsbestimmungen)	3,00 %
Fondsvermögen in Mio.	EUR 180,98
Ø Duration	4,46 Jahre
Ø Rendite	3,10 %
Ausschüttung	EUR 0,59 am 03.08.12
ISIN	AT0000A0A036
WKN Deutschland	A0Q43E
Fondsbeginn	01. 07.2008
Rechnungsjahr	01.05. - 30.04.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

*) Stichtag: 28.02.2013

Historische Performance (Brutto) **

Stichtag: 28.02.2013

seit Jahresbeginn	0,25%
1 Jahr	8,27%
3 Jahre p.a.	6,19%
Fondsbeginn p.a.	8,27%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

** Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 3,00 % sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

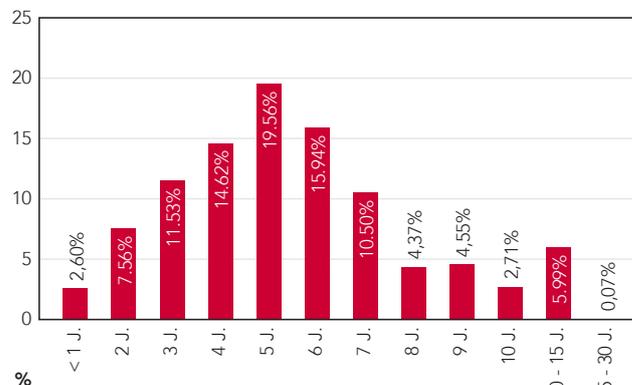
Top-3-Länder

Stichtag: 28.02.2013

Österreich	24,79 %
Frankreich	12,85 %
Italien	11,73 %

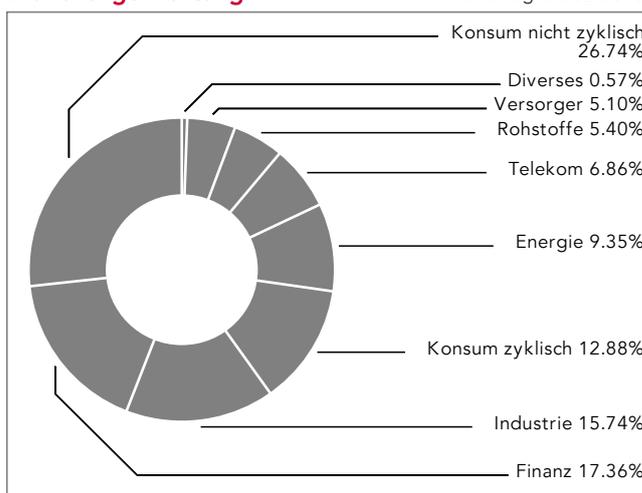
Laufzeitengewichtung

Stichtag: 28.02.2013



Branchengewichtung

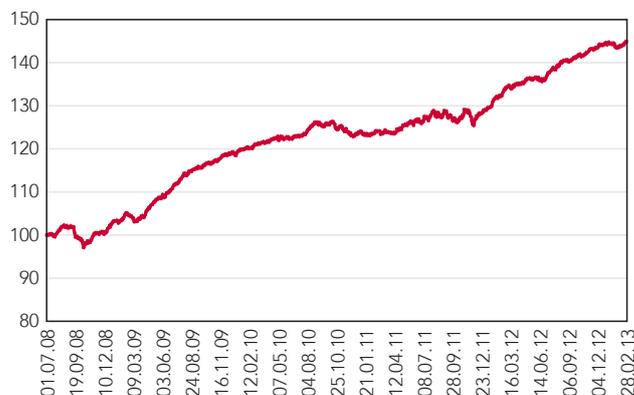
Stichtag: 28.02.2013



Insgesamt 165 Emittenten per 28.02.2013.

Wertentwicklung (%)

Stichtag: 28.02.2013





3 Banken Österreich-Fonds

Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Österreich-Fonds ist ein Aktienfonds, der nur in österreichische Unternehmen investiert. Die überwiegende Mehrheit der Aktien notiert an der Wiener Börse; Aktien österreichischer Unternehmen, die an einer ausländischen Börse notieren, können jedoch auch erworben werden. Die Aktienauswahl ist nicht indexorientiert - der Fonds beinhaltet vielmehr ein komprimiertes Portfolio an attraktiven österreichischen börsennotierten Gesellschaften, wobei bei jeder Investition der Langfristgedanke im Vordergrund steht.

Bericht des Fondsmanagers

Stichtag: 28.02.2013

Leicht schwächer notierte der heimische Aktienmarkt im Februar. Internationale Themen standen wieder vermehrt im Vordergrund, vor allem die Wahl in Italien führte zu erhöhter Volatilität. Die Handelsumsätze sind weiterhin gering. Schwergewichte der Investments des Fonds sind weiterhin attraktive, erprobte Geschäftsmodelle (AMS, Lenzing, Andritz). Zugekauft wurden aus Bewertungsgründen RHI. Wir trauen auch den Immo-Aktien wie Immofinanz, Conwert oder CA Immo mittelfristig ein weiteres Aufholen der hohen Abschläge zu. Insgesamt notiert der Markt auf attraktiven Niveaus; das Kurs-Buchwert-Verhältnis und auch das Kurs-Gewinn-Verhältnis liegen unter dem historischen Schnitt. Dennoch wird die Abhängigkeit von den internationalen Entwicklungen hoch bleiben.

Technische Daten

Stichtag: 28.02.2013

Errechneter Wert *	24,22 EUR
Ausgabeaufschlag (lt. Fondsbestimmungen)	3,50 %
Fondsvermögen in Mio.	EUR 107,74
Ausschüttung	EUR 0,70 am 04.04.13
ISIN	AT0000662275
WKN Deutschland	255243
Fondsbeginn	28.10.2002
Rechnungsjahr	01.01. - 31.12.
Depotbank	Oberbank
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE, CZ

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

*) Stichtag: 28.02.2013

Historische Performance (Brutto) **

Stichtag: 28.02.2013

seit Jahresbeginn	-0,04%
1 Jahr	15,17%
3 Jahre p.a.	8,91%
5 Jahre p.a.	-2,34%
10 Jahre p.a.	12,37%
Fondsbeginn p.a.	12,43%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

** Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 3,50 % sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

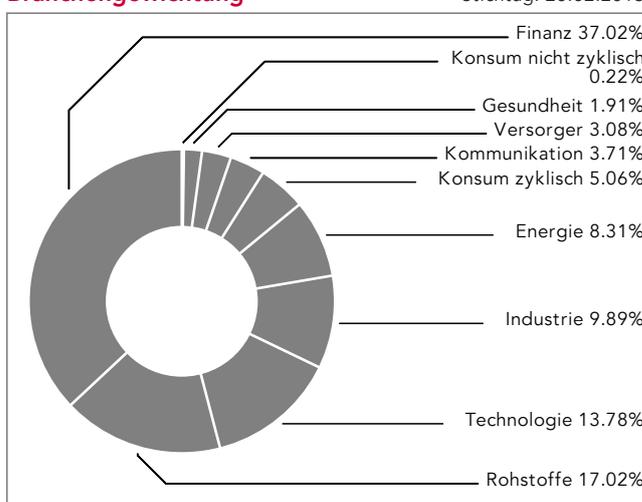
Die 10 größten Aktienpositionen

Stichtag: 28.02.2013

Immofinanz	AT	Immobilien	8,18%
CA Immo	AT	Immobilien	6,56%
Erste Bank	AT	Finanz	6,39%
RHI	AT	Baumaterial	6,30%
Conwert	AT	Immobilien	5,88%
OMV	AT	Öl / Gas	5,37%
Kapsch Traffic	AT	Infrastruktur	4,54%
AMS	AT	Technologie	4,53%
Lenzing	AT	Industrie	4,35%
Raiffeisen Bank	AT	Finanz	3,94%

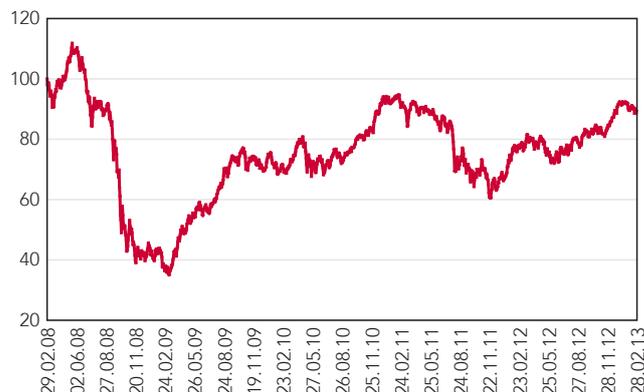
Branchengewichtung

Stichtag: 28.02.2013



Wertentwicklung (%)

Stichtag: 28.02.2013





3 Banken Dividenden-Aktienstrategie

Fonds-Charakteristik

Die 3 Banken Dividenden-Aktienstrategie ist ein aktiv gemanagter Aktienfonds, der in dividendenstarke Unternehmen mit prognostizierbaren Cash-Flows und nachvollziehbaren Geschäftsmodellen investiert. Die Anlageziele sind neben kontinuierlichen Ertragssteigerungen konstante Ausschüttungen und niedrige Volatilität. Für die Titelauswahl wird hauptsächlich Fundamentalanalyse verwendet. Konstante Cashflows und Dividendenausschüttungen sowie attraktive und nachvollziehbare Wachstumsaussichten stehen hierbei im Fokus. Der Schwerpunkt der Titelauswahl liegt in den Branchen Gesundheit, nicht-zyklischer Konsum, Telekommunikation, Versorgungsunternehmen, Energie und Immobilien. Das Fondsmanagement kann zudem je nach Markteinschätzung bis zu 49 % des Fondsvermögens in Cash gehen und Absicherungen der Investments vornehmen.

Bericht des Fondsmanagements

Stichtag: 28.02.2013

Die internationalen Aktienmärkte entwickelten sich im Berichtsmonat - nicht zuletzt aufgrund der Währungsgewinne - deutlich positiv. Geprägt wurden die Märkte in der ersten Monatshälfte von der Berichtssaison des 4. Quartals, die durchwegs erfreulich verlief und den amerikanischen Aktienmarkt in die Nähe der Höchststände trieb; lediglich die Sektoren Versorger und Telekom enttäuschten mit den berichteten Zahlen für das 4. Quartal, während die Branchen Konsum und Gesundheit die bestehenden Trends mit guten Ergebnissen bestätigen konnten und auch Finanztitel großteils erfreuliche Ergebnisse berichteten. Zum Monatsende sorgte die Wahl in Italien für Nervosität an den Märkten und führte zu einer vorübergehenden Konsolidierung. Die maßgeblichen Konjunkturdaten im Berichtszeitraum waren im Euroland gemischt und fielen in den USA tendenziell positiv aus, mit deutlich positiven Tendenzen des Immobilienmarktes sowie der Einkaufsmangerindizes. Die wichtigsten Änderungen im Portfolio im Februar waren die Erhöhung der Positionierung in amerikanischen Aktien von 28 % auf 40 % sowie der Zukauf eines weiteren japanischen Exporttitels bei gleichzeitiger Absicherung des Fremdwährungsrisikos.

Technische Daten

Stichtag: 28.02.2013

Errechneter Wert *	10,56 EUR
Ausgabeaufschlag (lt. Fondsbestimmungen)	5,00 %
Fondsvermögen in Mio.	EUR 52,14
Ausschüttung	05.03.2013
ISIN	AT0000A0XHJ8
WKN Deutschland	A1J59D
Fondsbeginn	26.11.2012
Rechnungsjahr	01.12. - 30.11.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

*) Stichtag: 28.02.2013

Historische Performance (Brutto) **

Stichtag: 28.02.2013

seit Jahresbeginn	4,35%
Fondsbeginn	4,87%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

** Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 5,00 % sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt. Da seit Fondsgründung 26.11.2012 noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

Einzeltitlel

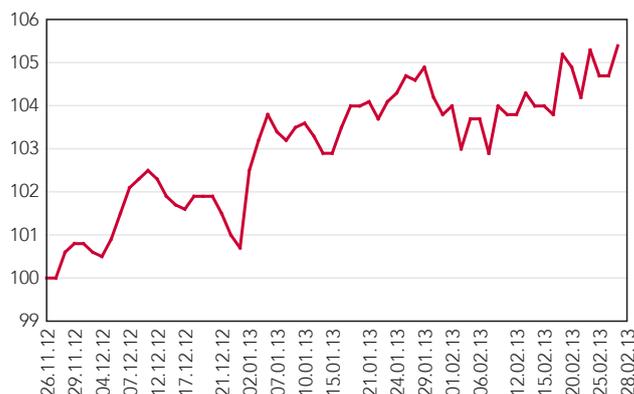
Stichtag: 28.02.2013

Vodafone	GB	Telekom
Telstra	AU	Telekom
Cofinimmo	BE	Immobilien
Immofinanz	AT	Immobilien
ENI	IT	Energie
Exxon	US	Energie
Johnson & Johnson	US	Gesundheit
Bayer	DE	Gesundheit
Sanofi	FR	Gesundheit
Novartis	CH	Gesundheit
Pfizer	US	Gesundheit
Roche	CH	Gesundheit
Coca-Cola	US	nicht zyklischer Konsum
Unilever	NL	nicht zyklischer Konsum
Heineken	NL	nicht zyklischer Konsum
Kimberly Clark	US	nicht zyklischer Konsum
Mondelez	US	nicht zyklischer Konsum
Danone	FR	nicht zyklischer Konsum
Japan Tobacco	JP	nicht zyklischer Konsum
JPMorgan	US	Finanz
Allianz	DE	Finanz
Wells Fargo	US	Finanz
Cisco Systems	US	Technologie
IBM	US	Technologie
Canon	JP	Technologie

Alle Einzeltitlel sind mit 4% in etwa gleich gewichtet.

Wertentwicklung (%)

Stichtag: 28.02.2013





3 Banken Value-Aktienstrategie

Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Value-Aktienstrategie ist ein international investierender Aktienfonds. Auf Basis eines klar definierten Research- und Analyseprozess werden attraktiv bewertete Aktien ausgewählt. Basis sind die Fundamentaldaten aufgrund der Bilanzkennzahlen. Analystenmeinungen und Prognosen kommen nicht zum Tragen. Der Fonds besteht aus 25 in etwa gleich gewichteten Einzelinvestments. Es gibt keine Einschränkungen nach Regionen oder Branchen. Lediglich in Finanzwerte wird grundsätzlich nicht investiert. Das Fondsmanagement kann zudem je nach Markteinschätzung bis zu 49 % des Fondsvermögens in Cash gehen und Absicherungen der Investments vornehmen.

Bericht des Fondsmanagements

Stichtag: 28.02.2013

Die internationalen Aktienmärkte entwickelten sich im Berichtsmonat - nicht zuletzt aufgrund der Währungsgewinne - deutlich positiv. Geprägt wurden die Märkte in der ersten Monatshälfte von der Berichtssaison des 4. Quartals, die durchwegs erfreulich verlief und den amerikanischen Aktienmarkt in die Nähe der Höchststände trieb; lediglich die Sektoren Versorger und Telekom enttäuschten mit den berichteten Zahlen für das 4. Quartal, während die Branchen Konsum und Gesundheit die bestehenden Trends mit guten Ergebnissen bestätigen konnten. Zum Monatsende sorgte die Wahl in Italien für Nervosität an den Märkten und führte zu einer vorübergehenden Konsolidierung. Käufe: Oracle, Sumitomo Electric, Canon, Glaxo, Continental; Verkäufe: Dover, Apple, Bridgestone, Medtronic, Michelin.

Technische Daten

Stichtag: 28.02.2013

Errechneter Wert *	11,21 EUR
Ausgabeaufschlag (lt. Fondsbestimmungen)	5,00 %
Fondsvermögen in Mio.	EUR 81,38
Thesaurierung (KESt-Ausz.)	04.07.2012
ISIN	AT0000VALUE6
WKN Deutschland	A1H9HR
Fondsbeginn	16.05.2011
Rechnungsjahr	01.04. - 31.03.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali *)
Vertriebszulassung	AT, DE

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.
*) Stichtag: 28.02.2013

Historische Performance (Brutto) **

Stichtag: 28.02.2013

seit Jahresbeginn	7,38%
1 Jahr	3,89%
Fondsbeginn p.a.	6,58%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

** Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 5,00 % sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

*) Researchunterstützung in Form von Analyseergebnissen durch die Deutsche Bank Zweigniederlassung London

Einzeltitle

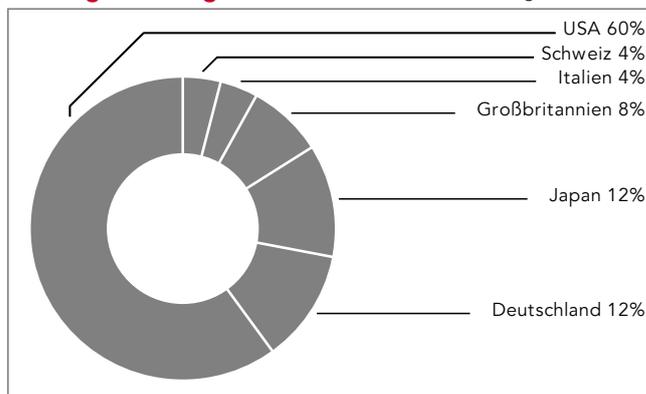
Stichtag: 28.02.2013

Apache	US	Öl / Gas
Adidas	DE	Konsum
Amgen	US	Pharma
Astellas Pharma	JP	Pharma
Canon	JP	Technologie
Cardinal Health	US	Gesundheit
Chevron	US	Öl / Gas
Cisco	US	Technologie
Continental	DE	Industrie
Eli Lilly & Co	US	Pharma
ENI	IT	Energie
Glaxosmithkline	GB	Pharma
Halliburton	US	Öl / Gas
Lanxess	DE	Chemie
McKesson	US	Gesundheit
Merck	US	Pharma
NetApp	US	Hardware
Oracle	US	Software
Parker Hannifin	US	Industrie
Pfizer	US	Pharma
Qualcomm	US	Technologie
Richemont	CH	Konsum
Shire	GB	Pharma
Stryker	US	Pharma
Sumitomo	JP	Technologie

Alle Einzeltitle sind mit 4% in etwa gleich gewichtet.

Ländergewichtung

Stichtag: 28.02.2013



Wertentwicklung (%)

Stichtag: 28.02.2013





3 Banken Value-Aktienstrategie

Disclaimer

02

Der 3 Banken Value-Aktienstrategie wird nicht von Deutsche Bank AG (DB) oder einem verbundenen Unternehmen eines Mitglieds des Konzerns der DB ("DB-Konzernunternehmen"), gesponsert, empfohlen, verkauft oder beworben und DB oder DB Konzernunternehmen sind nicht an der Verwaltung des 3 Banken Value-Aktienstrategie beteiligt. Weder DB noch ein DB - Konzernunternehmen haben diese Materialien erstellt noch haben sie die hierin enthaltenen Informationen auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft. Diese Materialien wurden vielmehr durch die 3 Banken-Generali Investment-GmbH zusammengestellt und erstellt. Weder DB noch die DB-Konzernunternehmen geben ausdrücklich oder stillschweigend irgendeine Zusicherung oder Gewährleistung gegenüber einem Inhaber von Anteilen am 3 Banken Value-Aktienstrategie oder einer anderen Person in Bezug auf die Geeignetheit eines Investment in den 3 Banken Value-Aktienstrategie und weder DB noch die DB- Konzernunternehmen haften für in diesem Material enthaltene Informationen. DB und die DB-Konzernunternehmen übernehmen keine Verpflichtungen oder Haftung im Zusammenhang mit der Verwaltung, dem Marketing, Handel oder Verkauf der Anteile am 3 Banken Value-Aktienstrategie.



3 Banken Emerging-Mix

Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Emerging-Mix ist als Dachfonds konzipiert, der in Regionen- und Länderfonds aus den so genannten Emerging Markets (Schwellenländer) investiert. Dies sind vornehmlich Länder aus den Regionen Asiens, Lateinamerikas, Osteuropas und Afrikas. Das Konzept des Dachfonds besteht nicht darin, die in der Vergangenheit besten Fonds zu kaufen, sondern darin, die interessantesten Fondskonzepte für die jeweilige Anlagekategorie auszuwählen und in einem Produkt zu bündeln. Die Gewichtung der einzelnen Regionen wird je nach Markteinschätzung aktiv angepasst. Aufgrund des eher spekulativen Charakters des Fonds sollte der 3 Banken Emerging-Mix als Beimischung zu einem Aktien(fonds)depot betrachtet werden.

Bericht des Fondsmanagers

Stichtag: 28.02.2013

Die internationalen Aktienmärkte entwickelten sich im Berichtsmonat positiv; Emerging Markets hingegen negativ; nur eine entsprechende Dollarstärke führte zu einem absoluten Plus für Euroinvestoren. Zum Monatsende sorgte die Wahl in Italien für Nervosität an den Märkten und führte zu einer vorübergehenden Konsolidierung. Auch die US-Fiscal-Cliff-Debatte führte den Blick vermehrt auf die Industrieländer. Den Emerging Markets ist nach wie vor eine "schaumgebremste" und inhomogene Entwicklung zu attestieren. Die sog. BRIC-Staaten konsolidieren weiterhin. Regionenbezogen bleibt Asien der "Wachstumskaiser" (Gewichtung im Fonds: knapp 70 Prozent); Osteuropa zeigt sich angesteckt von der Verschuldungskrise und Lateinamerika wächst unterdurchschnittlich.

Technische Daten

Stichtag: 28.02.2013

Errechneter Wert *	25,04 EUR
Ausgabeaufschlag (lt. Fondsbestimmungen)	5,00 %
Fondsvermögen in Mio.	EUR 36,16
Thesaurierung (KESt-Ausz.)	04.07.2012
ISIN	AT0000818489
WKN Deutschland	A0DJZ7
Fondsbeginn	01.10.1999
Rechnungsjahr	01.05. - 30.04
Depotbank	Oberbank
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

*) Stichtag: 28.02.2013

Historische Performance (Brutto) **

Stichtag: 28.02.2013

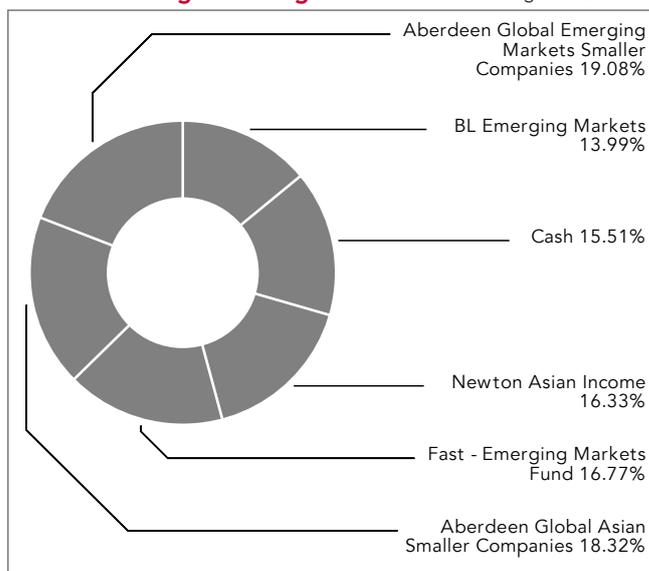
seit Jahresbeginn	3,90%
1 Jahr	13,51%
3 Jahre p.a.	7,55%
5 Jahre p.a.	1,67%
10 Jahre p.a.	12,43%
Fondsbeginn p.a.	7,35%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

** Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 5,00 % sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

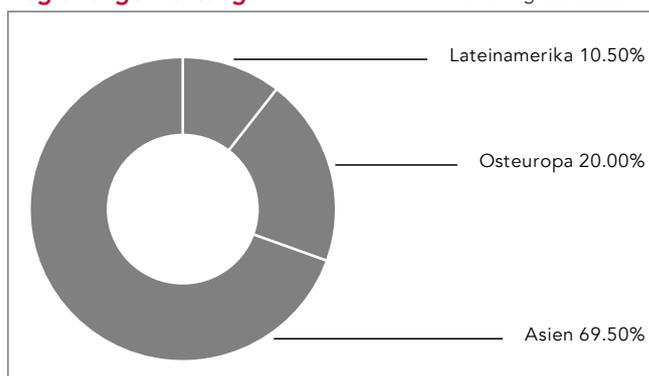
Aktuelle Fondsgewichtung

Stichtag: 28.02.2013



Regionengewichtung

Stichtag: 28.02.2013



Wertentwicklung (%)

Stichtag: 28.02.2013



Hinweis: Im Rahmen der Anlagepolitik investiert der 3 Banken Emerging-Mix hauptsächlich in Anteile an anderen Investmentfonds!



3 Banken Sachwerte-Fonds

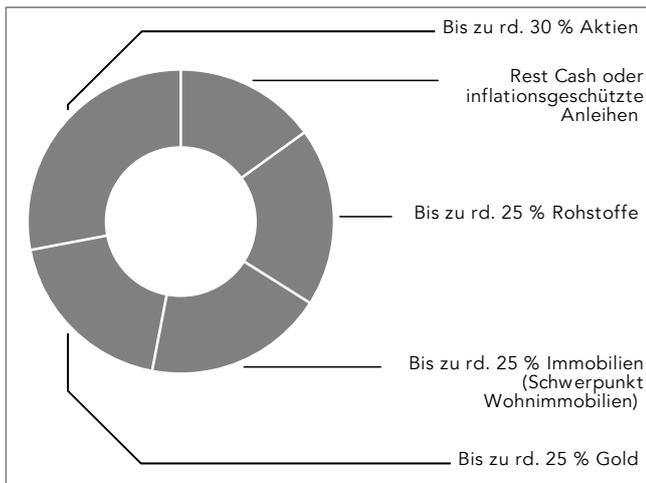
Sachwerte - eine Begriffsdefinition

Unter dem Begriff "Sachwerte" werden einerseits die Gegenposition zu "Geldwerten" (alle Arten von festverzinsten Investments,...) gemeint, andererseits sind dies auch jene Anlagensegmente, denen in Zeiten höherer Inflation eine bessere Entwicklung zugetraut wird. Sachwerte sind Wohnimmobilien, Rohstoffe (inkl. des Agrar-Bereiches), Gold, sowie Sachwerteaktien (Güter des täglichen Bedarfs bzw. Unternehmen, die Preissteigerungen aufgrund der Marktstellung an Endverbraucher weitergeben können).

3 Banken Sachwerte-Fonds - das Fondskonzept

Dieses innovative Fondskonzept fasst die "Sachwertebereiche" unter einem Dach zusammen.

Grundsatzmodell



- Für jedes Segment sind die oben angeführten Maximalgewichtungen definiert - es gibt keinerlei Fix- oder Mindestgewichtungen.
- Werden die Gewichtungen aus strategischen Gründen nicht voll ausgenutzt, werden als Restgröße inflationsgeschützte Anleihen bevorzugt.

Hinweis: Im Rahmen der Anlagepolitik kann der 3 Banken Sachwerte-Fonds auch hauptsächlich in Anteile an anderen Kapitalanlagefonds investieren!

Technische Daten

Stichtag: 28.02.2013

Errechneter Wert *	11,31 EUR
Ausgabeaufschlag (lt. Fondsbestimmungen)	3,50 %
Fondsvermögen in Mio.	EUR 101,78
Thesaurierung (KESt-Ausz.)	03.08.2012
ISIN	AT0000A0ENV1
WKN Deutschland	A0X95Z
Fondsbeginn	14.09.2009
Rechnungsjahr	01.05. - 30.04.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

*) Stichtag: 28.02.2013

Bericht des Fondsmanagements

Stichtag: 28.02.2013

Auf dem letzten G20 Gipfel wurde der weltweite Abwertungswettlauf ("Währungskrieg") nun sogar offiziell thematisiert. Umso verwunderlicher ist in diesem Zusammenhang daher der jüngste Rückgang des Goldpreises, der mit einer deutlich ins Negative drehenden Grundstimmung bei institutionellen Investoren einherging. Zumindest in der Vergangenheit konnte ein derartiger, durch Kursrückgänge ausgelöster Stimmungswandel, als verlässlicher Kontraindikator gedeutet werden. Interessanterweise wurden die jüngsten Preisrückgänge von der russischen Zentralbank für weitere Lageraufstockungen auf mittlerweile 970 Tonnen genutzt. Erstmals sind nun auch Platin und Palladium in Fonds gewichtet, da insbesondere bei letzterem in den nächsten Jahren ein strukturelles Defizit zu erwarten ist, welches nicht mehr durch einen russischen Lagerabbau kompensiert werden kann.

Historische Performance (Brutto) **

Stichtag: 28.02.2013

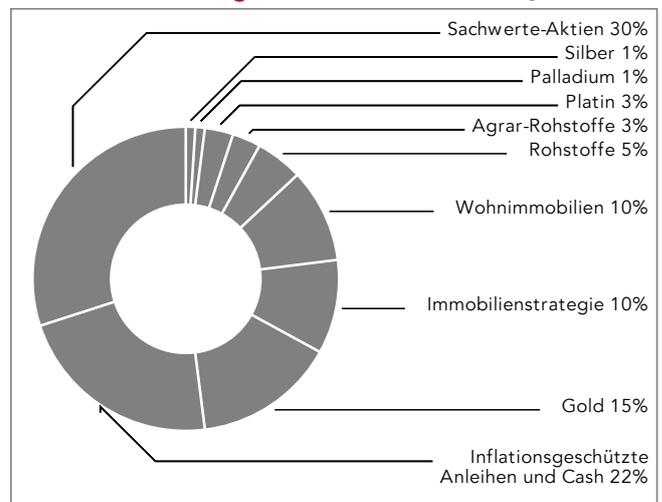
seit Jahresbeginn	0,27%
1 Jahr	-1,83%
3 Jahre p.a.	3,29%
Fondsbeginn p.a.	4,26%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

** Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 3,50 % sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Aktuelle Gewichtung

Stichtag: 28.02.2013



Wertentwicklung (%)

Stichtag: 28.02.2013



Daten

Die Daten geben Ihnen detaillierte Auskunft über unser gesamtes Portfolio. Alle aktuellen Performance-Werte finden Sie täglich auf unserer Homepage www.3bg.at.

FONDS- ÜBER- BLICK



Stichtag: 28.02.2013

ANLEIHEFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/Thesaurierung*
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	AT0000856323	7,03 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,26 am 06.11.2012
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	AT0000679444	9,89 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,07 am 06.11.2012
3 Banken Europa Bond-Mix	AT0000986344	8,31 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,19 am 05.12.2012
3 Banken Short Term Eurobond-Mix	AT0000838602	7,01 EUR	1,00%	Ausschütter	EUR 0,12 am 05.12.2012
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (A)	AT0000760731	12,75 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,45 am 05.03.2013
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (T)	AT0000760749	19,32 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,13 am 05.03.2013
3 Banken Emerging Market Bond-Mix	AT0000753173	20,13 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,20 am 04.05.2012
3 Banken Staatsanleihen-Fonds	AT0000615364	110,79 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 2,30 am 06.11.2012
3 Banken Inflationsschutzfonds	AT0000A015A0	12,51 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,11 am 04.07.2012
3 Banken Währungsfonds (A)	AT0000A08SF9	10,65 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,35 am 04.05.2012
3 Banken Währungsfonds (T)	AT0000A08AA8	12,00 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,07 am 04.05.2012
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (A)	AT0000A0A036	12,01 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,59 am 03.08.2012
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds(T)	AT0000A0A044	13,96 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,12 am 03.08.2012

AKTIENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/Thesaurierung*
3 Banken Amerika Stock-Mix	AT0000712591	14,20 USD	3,50%	Thesaurierer	USD 0,00 am 04.07.2012
3 Banken Dividend Stock-Mix	AT0000600689	9,00 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,35 am 19.12.2012
3 Banken Europa Stock-Mix	AT0000801014	6,35 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,02 am 05.12.2012
3 Banken Global Stock-Mix	AT0000950449	11,74 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,01 am 19.12.2012
3 Banken Österreich-Fonds	AT0000662275	24,22 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,70 am 04.04.2013
Generali EURO Stock-Selection (A)	AT0000810528	6,12 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,20 am 19.03.2013
Generali EURO Stock-Selection (T)	AT0000810536	10,26 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,02 am 19.03.2013
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds	AT0000701156	11,41 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,02 am 04.07.2012
3 Banken Value-Aktienstrategie	AT0000VALUE6	11,21 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,00 am 04.07.2012
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie	AT0000A0S8Z4	10,45 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,01 am 05.12.2012
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie	AT0000A0XHJ8	10,56 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,00 am 05.03.2013

* (KESt-Auszahlung) ** Rücknahmegebühr

*** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 20a (7) InvFG am Ende des Dokuments

Stichtag: 28.02.2013

DACHFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/Thesaurierung*
3 Banken Aktien-Dachfonds	AT0000784830	10,99 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,00 am 03.10.2012
3 Banken Strategie Klassik	AT0000986351	97,10 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,41 am 03.10.2012
3 Banken Strategie Wachstum	AT0000784889	10,32 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,00 am 03.10.2012
3 Banken Strategie Dynamik	AT0000784863	12,56 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,03 am 03.10.2012
3 Banken Emerging-Mix	AT0000818489	25,04 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,00 am 04.07.2012
3 Banken Renten-Dachfonds (A)	AT0000637863	10,20 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,45 am 04.07.2012
3 Banken Renten-Dachfonds (T)	AT0000744594	14,34 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,12 am 04.07.2012
3 Banken European Top-Mix	AT0000711577	10,28 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,00 am 04.07.2012

MANAGEMENTKONZEPTE	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/Thesaurierung*
3 Banken Wertsicherungsfonds I	AT0000633177	115,19 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,43 am 04.04.2012
3 Banken Portfolio-Mix (A)	AT0000817838	4,30 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,16 am 06.11.2012
3 Banken Portfolio-Mix (T)	AT0000654595	6,27 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,03 am 06.11.2012
3 Banken Absolute Return-Mix (A) ***	AT0000619044	8,35 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,30 am 19.12.2012
3 Banken Absolute Return-Mix (T) ***	AT0000619051	11,72 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,03 am 19.12.2012
3 Banken Protect Plus-Fonds	AT0000A04H59	8,11 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,34 am 05.03.2013
3 Banken Immo-Strategie	AT0000A07HD9	9,16 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,04 am 05.12.2012
3 Banken Sachwerte-Fonds ***	AT0000A0ENV1	11,31 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,10 am 03.08.2012

SPEZIALTHEMEN	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/Thesaurierung*
3 Banken Top-Rendite 2014	AT0000A0CXQ4	112,86 EUR	1,00% **	Ausschütter	EUR 5,00 am 19.06.2012
3 Banken Top-Rendite 2013	AT0000A0DJR9	102,66 EUR	0,75% **	Ausschütter	EUR 4,50 am 03.10.2012
3 Banken KMU-Fonds	AT0000A06PJ1	10,59 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,07 am 04.04.2012
3 Banken Top-Rendite 2014/2	AT0000A0EX77	103,83 EUR	0,75% **	Ausschütter	EUR 4,00 am 05.02.2013
3 Banken Hochzins 2015	AT0000A0EX85	108,70 EUR	0,75% **	Ausschütter	EUR 6,85 am 05.02.2013
3 Banken Dividenden Strategie 2015	ATDIVIDENDE0	102,38 EUR	0,75% **	Ausschütter	EUR 4,00 am 05.09.2012
3 Banken Dividenden Strategie 2015/2	AT0000A0KLD0	100,04 EUR	0,75% **	Ausschütter	EUR 4,00 am 05.02.2013

* (KESt-Auszahlung) ** Rücknahmegebühr

*** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 20a (7) InvFG am Ende des Dokuments

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 28.02.2013

ANLEIHEFONDS	Ausgabeaufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2013
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	2,50%	AT0000856323	02.05.1988	5,37	3,63	4,45	4,23	6,60	-0,43
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	2,50%	AT0000679444	20.08.2002	4,07	3,65	4,45	4,23	6,64	-0,50
3 Banken Europa Bond-Mix	2,50%	AT0000986344	01.07.1996	4,70	3,90	4,72	4,35	4,41	-0,84
3 Banken Short Term Eurobond-Mix	1,00%	AT0000838602	03.02.1997	3,06	2,47	2,66	1,51	0,98	-0,57
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (A)	2,50%	AT0000760731	13.12.1999	5,99	5,60	7,98	8,49	11,06	-0,78
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (T)	2,50%	AT0000760749	13.12.1999	5,98	5,60	8,01	8,54	11,16	-0,77
3 Banken Emerging Market Bond-Mix	4,00%	AT0000753173	01.03.2000	6,85	6,44	6,14	9,28	8,09	-2,19
3 Banken Staatsanleihen-Fonds	2,50%	AT0000615364	17.09.2004	4,39		5,31	4,49	4,62	-1,09
3 Banken Inflationsschutzfonds	2,50%	AT0000A015A0	01.06.2006	3,98		4,11	4,61	5,57	-1,19
3 Banken Währungsfonds (A)	3,00%	AT0000A08SF9	03.03.2008	4,31			2,34	2,69	0,09
3 Banken Währungsfonds (T)	3,00%	AT0000A08AA8	03.03.2008	4,29			2,31	2,56	0,08
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (A)	3,00%	AT0000A0A036	01.07.2008	8,27			6,19	8,27	0,25
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds(T)	3,00%	AT0000A0A044	01.07.2008	8,27			6,18	8,26	0,14

AKTIENFONDS	Ausgabeaufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2013
3 Banken Amerika Stock-Mix in USD	3,50%	AT0000712591	02.04.2001	3,02	6,75	3,27	10,49	7,99	5,58
3 Banken Dividend Stock-Mix	3,50%	AT0000600689	01.03.2005	2,67	0,00	0,77	7,29	12,32	4,77
3 Banken Europa Stock-Mix	5,00%	AT0000801014	01.07.1998	-0,77	4,13	-1,89	5,58	8,35	0,95
3 Banken Global Stock-Mix	3,50%	AT0000950449	23.11.1994	3,23	4,01	-0,61	6,76	9,61	6,63
3 Banken Österreich-Fonds	3,50%	AT0000662275	28.10.2002	12,43	12,37	-2,34	8,91	15,17	-0,04
Generali EURO Stock-Selection (A)	5,00%	AT0000810528	04.01.1999	0,33	5,35	-3,81	4,74	11,36	0,16
Generali EURO Stock-Selection (T)	5,00%	AT0000810536	04.01.1999	0,32	5,35	-3,80	4,74	11,39	0,10
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds	5,00%	AT0000701156	01.10.2001	1,20	6,97	0,06	5,90	9,40	6,24
3 Banken Value-Aktienstrategie	5,00%	AT0000VALUE6	16.05.2011	6,58				3,89	7,38
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie	5,00%	AT0000A0S8Z4	02.01.2012	3,96				2,45	5,13
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie	5,00%	AT0000A0XHJ8	26.11.2012	4,87					4,35

¹⁾ Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

*** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

**** Da seit Fondsgründung des 3 Banken Dividenden-Aktienstrategie am 26.11.2012 noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

Stichtag: 28.02.2013

DACHFONDS	Ausgabeaufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2013
3 Banken Aktien-Dachfonds	4,00%	AT0000784830	01.07.1999	0,71	5,97	0,94	7,14	7,32	5,98
3 Banken Strategie Klassik	3,00%	AT0000986351	17.06.1996	4,37	3,74	3,69	4,26	3,90	0,04
3 Banken Strategie Wachstum	5,00%	AT0000784889	01.07.1999	0,28	5,62	1,56	9,10	10,97	4,14
3 Banken Strategie Dynamik	3,50%	AT0000784863	01.07.1999	2,16	4,28	2,19	4,27	3,54	0,72
3 Banken Emerging-Mix	5,00%	AT0000818489	01.10.1999	7,35	12,43	1,67	7,55	13,51	3,90
3 Banken Renten-Dachfonds (A)	3,00%	AT0000637863	03.09.2003	3,99		5,11	4,58	6,75	0,49
3 Banken Renten-Dachfonds (T)	3,00%	AT0000744594	02.05.2000	3,90	3,97	5,10	4,58	6,77	0,49
3 Banken European Top-Mix	4,00%	AT0000711577	02.04.2001	0,40	6,75	-1,62	7,59	9,83	2,39

MANAGEMENTKONZEPTE	Ausgabeaufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2013
3 Banken Wertsicherungsfonds I	3,00%	AT0000633177	02.01.2004	1,98		1,59	0,88	1,51	-1,50
3 Banken Portfolio-Mix (A)	3,00%	AT0000817838	01.09.1998	1,94	2,89	0,99	4,04	6,03	1,18
3 Banken Portfolio-Mix (T)	3,00%	AT0000654595	18.02.2003	2,83	2,88	0,96	3,99	5,89	1,13
3 Banken Absolute Return-Mix (A) ***	5,00%	AT0000619044	01.10.2004	2,44		-0,89	0,81	-2,17	-0,12
3 Banken Absolute Return-Mix (T) ***	5,00%	AT0000619051	01.10.2004	2,44		-0,90	0,81	-2,17	-0,09
3 Banken Protect Plus-Fonds	5,00%	AT0000A04H59	16.03.2007	0,03		0,54	1,37	6,29	-3,57
3 Banken Immo-Strategie	4,00%	AT0000A07HD9	29.10.2007	-1,22		-0,29	2,13	12,34	-0,54
3 Banken Sachwerte-Fonds ***	3,50%	AT0000A0ENV1	14.09.2009	4,26			3,29	-1,83	0,27

SPEZIALTHEMEN	Ausgabeaufschlag	ISIN	Rücknahmegebühr	Fondsbeginn	Beginn p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2013
3 Banken Top-Rendite 2014	1,00%	AT0000A0CXQ4	1,00%	16.03.2009	6,61		3,79	2,61	0,08
3 Banken Top-Rendite 2013	0,75%	AT0000A0DJR9	0,75%	01.07.2009	4,23		2,61	1,80	0,11
3 Banken KMU-Fonds	3,50%	AT0000A06PJ1	-----	01.10.2007	1,65	1,89	2,24	1,44	-0,09
3 Banken Top-Rendite 2014/2	0,75%	AT0000A0EX77	0,75%	02.11.2009	5,16		4,58	4,52	0,35
3 Banken Hochzins 2015	0,75%	AT0000A0EX85	0,75%	02.11.2009	8,41		7,62	7,50	0,55
3 Banken Dividenden Strategie 2015	1,50%	ATDIVIDENDE0	0,75%	15.06.2010	3,85			-0,59	2,37
3 Banken Dividenden Strategie 2015/2	1,50%	AT0000A0KLD0	0,75%	02.11.2010	3,46			2,42	3,20

¹⁾ Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag (laut Tabelle), die Rücknahmegebühr (laut Tabelle), sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

*** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

Herausgeber und Medieninhaber: 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.
A-4020 Linz, Untere Donaulände 28, Tel. 0732/7802-7448, Fax 0732/7802-7478

DISCLAIMER:

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine unverbindliche Marketing-Mitteilung, welche ausschließlich der Information der Anleger dient und keinesfalls ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Tausch von Anlage- oder anderen Produkten darstellt. Die zur Verfügung gestellten Informationen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Erstellung. Es können sich auch (je nach Marktlage) jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen ergeben. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen sowie der herangezogenen Quellen übernommen, sodass etwaige Haftungs- und Schadenersatzansprüche, die insbesondere aus der Nutzung oder Nichtnutzung bzw. aus der Nutzung allfällig fehlerhafter oder unvollständiger Informationen resultieren, ausgeschlossen sind.

Die getätigten Aussagen und Schlussfolgerungen sind unverbindlich und genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse der Anleger hinsichtlich Ertrag, Risikobereitschaft, finanzieller und steuerlicher Situation. Eine Einzelberatung durch eine qualifizierte Fachperson ist notwendig und wird empfohlen.

Vor einer eventuellen Entscheidung zum Kauf der in dieser Publikation erwähnten Investmentfonds sollten die wesentlichen Anlegerinformation (KID) im dem aktuellen Prospekt, als alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen durchgelesen werden. Die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie die veröffentlichten Prospekte der in dieser Publikation erwähnten Fonds in ihrer aktuellen Fassung stehen dem Interessenten in deutscher Sprache unter www.3bg.at sowie den inländischen bzw. ausländischen Zahlstellen des Fonds zur Verfügung. Zu beachten ist weiters, dass in der Vergangenheit erzielte Erträge keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zulassen. Die dargestellten Wertentwicklungen berücksichtigen keine Ausgabe- und Rücknahmegebühren sowie Fondssteuern.

Jegliche unautorisierte Verwendung dieses Dokumentes, insbesondere dessen gänzliche bzw. teilweise Reproduktion, Verarbeitung oder Weitergabe ist ohne vorherige Erlaubnis untersagt.

WARNHINWEIS GEMÄSS INVFG

- **Die Finanzmarktaufsicht warnt:** Der 3 Banken Absolute Return-Mix kann bis zu 45 % v.H. in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.
- **Die Finanzmarktaufsicht warnt:** Der 3 Banken Sachwerte-Fonds kann bis zu 30 % v.H. in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.

RECHTLICHER HINWEIS FÜR DEUTSCHLAND:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass folgende Fonds in Deutschland nicht zum Vertrieb zugelassen sind, und die diese Fonds betreffenden Angaben ausschließlich für Österreich Gültigkeit haben: Generali EURO Stock-Selection, 3 Banken Absolute Return-Mix, 3 Banken KMU-Fonds, 3 Banken Sachwerte-Fonds. Ausführliche, auf den letzten Stand gebrachte Prospekte sämtlicher anderer in dieser Publikation angeführten Fonds, liegen für Sie kostenlos bei der Oberbank AG, Zweigniederlassung Bayern, Oskar-von-Müller-Ring 38, D-80333 München, auf.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der 3 Banken Gruppe, sowie an die Berater der Generali-Gruppe.

e-mail: fondsjournal@3bg.at

WISSEN
WAS MEHR
BRINGT

www.3bg.at